

Medienhaus Herbrand & Friedrich investiert erneut in MB Bäuерle-Falztechnologie

Mit 220 Sachen in der Produktion



Überzeugt vom Maschinenkonzept und der sehr guten Betreuung durch MB Bäuерle: Martin (r.) und Peter Friedrich (l.), hier mit dem MB Bäuерle-Vertriebsbeauftragten Sebastian Scheel.

Vielfältig in Herstellung und Produktprogramm

Das Produkt- und Serviceportfolio des Unternehmens ist breit gefächert und sehr innovativ. Es reicht von der Gestaltung und Produktion von Geschäftsdrucksachen, Flyern, Prospekten, Plakaten, Zeitschriften, Büchern und Katalogen bis hin zur Werbetechnik – also der Gestaltung großformatiger Flächen, Fahrzeugbeschriftungen sowie vieler weiterer kreativer Umsetzungen. Insgesamt kümmern sich 15 Mitarbeiter um die reibungslose und pünktliche Abarbeitung der Aufträge.

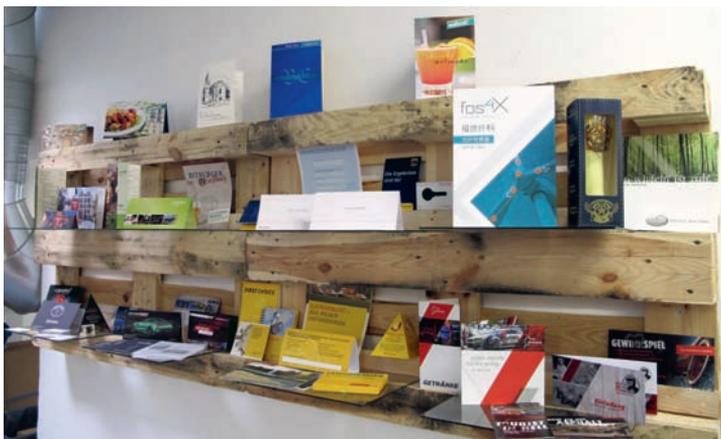
Die Kunden sind vorrangig regional angesiedelt und stammen aus den Bereichen Kommunikation und Logistik, Industrie, Motorsport, Weinwirtschaft, Gastronomie, Kunst und Kultur sowie Tourismus. Auch ist man offizieller Partner des Nürburgrings, worauf der gelernte Buchdrucker Martin Friedrich besonders stolz ist: »Die Renngeräusche am Wochenende vom Ring sind für uns wie Musik.«

Der noch relativ junge Bereich Werbetechnik liegt dem Unternehmen besonders am Herzen. »In diesem Segment gab es immer speziellere Anforderungen seitens der Kunden. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Prozesse ins Haus zu holen, um eine maximale Zufriedenheit der Kunden gewährleisten zu können.«

Die in der Hocheifel gelegene, beschauliche Stadt Adenau verwandelt sich regelmäßig am Wochenende in einen Hotspot für Motorsport-Enthusiasten. Schließlich befindet sich dort in unmittelbarer Nähe der Nürburgring mit seiner berühmten Nordschleife.

Noch älter und mit mindestens genauso viel Tradition behaftet

wie die berühmte Rennstrecke ist das ebenfalls in Adenau ansässige Medienhaus Herbrand & Friedrich. Das Familienunternehmen wurde 1853 gegründet und ist damit die älteste Druckerei im Landkreis Ahrweiler. Geführt wird das vollstufige Medienunternehmen nun bereits in der vierten Generation von den Brüdern Peter und Martin Friedrich.



Auszug aus dem vielfältigen Produktportfolio von Herbrand & Friedrich.



Im Digitaldruck ist das Unternehmen schon seit Jahren erfolgreich positioniert. Deshalb soll dieser noch weiter ausgebaut werden, wovon Sven Friedrich (l.) und Maschinenbediener Bernd Hoffman überzeugt sind.

Net 38 fand man bei MB Bäu-erle erneut das passende System. Die Maschine überzeugt durch die komplexe Automatisierung sowie den hohen Output von bis zu 220 m/min. So stellen sich – nach Voreingabe über das zentral angeordnete Touchscreen-Display – selbstständig das Ausrichtlineal, die Falztaschen mit Bogenweichen sowie die Falzwalzen und Fangrollen der Auslage ein. Dabei sind 20 Falzarten fest gespeichert, alle anderen Falzarten können frei programmiert und im Jobspeicher hinterlegt werden. Manuelle Eingriffe und Rüstzeiten werden so auf ein Minimum reduziert.

ten zu können«, erläutert Medienoperator Tim Friedrich die Geschäftsphilosophie. »Durch die zahlreichen technischen Erweiterungen können wir nun eine unglaubliche Vielfalt an Materialien kombinieren und verarbeiten«, ergänzt Schriftsetz-ermeister Peter Friedrich.

Digitaldruck verändert Anforderungen im Finishing

Doch auch im klassischen Druckbereich hält man die eingesetzte Technik durch permanente Investitionen auf dem neuesten Stand. Neben einer Offsetdruckmaschine kommen auch zwei Einzelblatt-Digitaldrucksysteme zum Einsatz. »Der Digitaldruckbereich wird für uns immer wichtiger. Die mittlerweile sehr gute Qualität in Verbindung mit der Möglichkeit, kurzfristig agieren und somit eine taggleiche Lieferung realisieren zu können, bringen enorme Vorteile für uns«, berichtet der gelernte Offsetdrucker und Medienfachwirt Sven Friedrich, der als Produktionsleiter im Unternehmen tätig ist und bereits die nächste Generation vertritt.

Ebenso nimmt die Veredelung und Druckweiterverarbeitung einen immer höheren Stellenwert ein. Herbrand & Friedrich ist auch hier sehr komplett ausgestattet. Im Bereich Falzen vertraute man seit Jahren erfolgreich auf ein halbautomatisches Falzsystem von MB Bäu-erle. Durch die geänderten Anforderungen im Hinblick auf den Digitaldruck war man nun auf der Suche nach einer vollautomatischen Maschine. Mit der prestigeFold

Technik & Service auf höchstem Niveau

»Das ist wirklich eine super Maschine mit einer Top-Qualität. Auch müssen wir die sehr gute Betreuung durch den MB Bäu-



Besondere Produkte erfordern die entsprechende Technologie. Das neue LED-UV-Flachbettdrucksystem eröffnet gerade im Segment Werbedruck ganz neue Möglichkeiten, hier mit Medienoperator Tim Friedrich.

erle-Außendienstmitarbeiter Sebastian Scheel hervorheben. Er war für uns immer ansprechbar und stand uns mit Rat und Tat zur Seite«, erläutert Sven Friedrich die gemachten Erfahrungen rund um die Investition. Die Maschine ist mit einem Unterflur- sauganlage PBA ausgestattet. Bei diesem erfolgt die Bogenvereinzelnung von der Stapelunterseite, sodass ein Nachlegen des Papiers von oben möglich ist. Daraus ergibt sich der Vorteil eines kontinuierlichen Falzens ohne Beschickungspausen. Die Auftragsstruktur bei Herbrand & Friedrich gliedert sich in viele Kleinauflagen mit einer Auflagenhöhe von in der Regel 1.000 bis 2.000 Bogen. Somit kann die prestigeFold Net 38 die Vorteile der Vollautomatik voll ausspielen. Auch wird das Falzsystem von mehreren Mitarbeitern betreut, die zum Teil Quereinsteiger sind. Hier hilft das einfache Bedienkonzept natürlich sehr.

**Komplizierte Produktion?
»Wir machen's einfach!«**

»Der Kunde ist bei uns keine Nummer. Er wird individuell betreut und ist komplett live bei der Produktkonzeption dabei. Auch kompliziertere Produktionen setzen wir wenn es irgendwie möglich ist um – wir machen's einfach«, bringt Sven Friedrich das Erfolgskonzept des Unternehmens noch mal auf den Punkt.

Herbrand & Friedrich
Tel. 0 26 91 / 92 33-0
MB Bäuерle
www.mb-bauerle.de